

Das ganz "Normale" Leben auf Salem

Von MinnieMik

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Salem Die Schule für Hexerei und Zauberei	2
Kapitel 1: Wir wollen sie hier nicht! Aber du kannst hier gerne bleiben... ..	4
Kapitel 2: Vergangenheit und Whaaaat?!	9
Kapitel 3: Anfänge	14

Prolog: Salem Die Schule für Hexerei und Zauberei

Hallo ersma xD

Also, dies ist eines meiner ersten Werke die ich hier veröffentliche und auch selbst gut finde... mal ehrlich... meine Andren storys? xD als 9 Jährige Schreiberin war ich schlecht. Naja egal xD die hier find ich relativ gut.

Disclaimer: Die Figuren gehören größtenteils J.K.Rowling, so wie die meisten Orte. Ich verdiene hiermit kein Geld und die Geschichte dient einzig und allein der Unterhaltung der Leser.

Claimer: Ginger Leak, Salem und die Idee sind einzig und allein mir! Und die Sprüche und Gags größtenteils auch ^^

Warnings: Es geht um ein Thema was viele kennen: Gewalt und Wiedersetzung an Schulen bzw. Problemschüler. Wahrscheinlich wird es auch Slash geben, wobei ich da noch nicht ganz sicher bin und selbst wenn, wird dies nur im Hintergrund vorkommen.

Don't Like it? Don't Read it!

FF: Fiel Fernügen xDD

Prolog: Salem Die Schule für Hexerei und Zauberei

Die Zauberschule Salem war eigentlich eine Schule wie jede andere.

Ein Internat wie jedes andere. Nur der Unterricht war manchmal etwas... chaotisch.

Ein Beispiel dafür war Ginger Leak, welche bekannt für ihre mehr oder weniger auffällige Art war.

Sie kam fast immer zu spät zum Unterricht, war rotzfrech, und hatte immer den passenden Spruch parat um selbst Lehrer schnell zum schweigen zu bringen.

Sie war eigentlich eine ganz normale Schülerin, denn sie war nicht anders als alle anderen auch. Es war geradezu peinlich zuzugeben, aber die Nobelschule Salem, wurde von Rotzfrechen Schülern eingenommen.

Jahre lang war die, von Rupes Fernandez, Hillary Montague, Salazar Slytherin und Haydn Fire, vor mehreren Hunderten, wenn nicht sogar tausenden von Jahren aufgebaute, Nobelschule für Hexerei und Zauberei ein Ort des Lernens gewesen. Ein Ort, an den junge Menschen kamen um in die tiefen der Magie eingewiesen zu werden. Ja ganz recht, Salazar Slytherin, der durch die Gründung Hogwarts berühmt war, hatte auch Salem gegründet.

Dennoch irgendwann in den letzten Jahren waren die Schüler immer frecher geworden, sie verweigerten Aufgaben, Stritten und es gab teilweise richtige Kämpfe zwischen Schülern und Lehrern.

Das Sinkende Niveau der Schule, da kein Unterricht im eigentlichen Sinne Möglich war, blieb auch dem Zaubereiministerium nicht verborgen.

Und so kam es wie es irgendwann hätte kommen müssen: Ein Zauberer vom Ministerium kam um sich den Unterricht anzusehen und Änderungen vorzunehmen. Aber er scheiterte. Die Schüler ekelten ihn geradezu weg.

Als er zurück ins Ministerium kam, brachte er nur noch die Worte: „In diese Schule wünsche ich kein Menschliches Wesen!!“, hervor, bevor er sich einen Erholungsurlaub nehmen musste.

Über die Jahre kamen an die Zwanzig gut ausgebildete Magier, um sich der Aufgabe anzunehmen, nichtsdestotrotz keiner schaffte es auch nur annähernd zwei Wochen in dieser Schule auszuhalten.

Es schien als wäre keiner dieser Aufgabe gewachsen.

Die Schüler und Schülerinnen hielten zusammen, und schafften es jeden vor die Türe zu ekeln. Es war fast als würden die Studenten streiken.

Der Minister hatte es sogar mit einem Exorzisten versucht, doch selbst der gab daraufhin seinen Job auf. Sogar Dolores Umbridge hatten sie vertrieben.

Obgleich der wertige Minister mit seinem Latein am Ende war, dessen ungeachtet musste er die Schüler irgendwie bändigen.

Für diese Aufgabe kam auch in dem Moment, in dem er über der Akte der Schule Salem saß, und nachdachte, was zu tun war, der richtige Mann in sein Büro.

Nicht ahnend, dass er, der nur wegen Dumbledore zum Minister gekommen war, bald eine Horde aufsässige Jugendliche ruhig stellen musste, kam er ins Arbeitszimmer des Staatslenkers und wurde mit einem merkwürdigen Blick angeschaut.

„Lucius Malfoy. Das ich darauf nicht eher gekommen bin!“, rief der Arbeitende sofort, „ich habe für sie die perfekte Aufgabe! Sie werden dieses Jahr die Schule Salem besuchen. Es ist mir Egal wie sie es anstellen, aber schauen sie sich den Unterricht an, und verbessern sie ihn, wie es ihnen Möglich ist. Hier die Akte. Auf Wiedersehen.“

Damit wurde, der innerlich verdutzte, Lucius Malfoy aus dem Büro geschoben, mit einer Akte in der Hand, über eine Schule, die dringend eine leitende Hand brauchte. Oder auch über Schüler, die einfach nicht mehr wussten, was sie tun sollten, um zu vermitteln, das es ihnen nicht gut ging.

Und wie Wars?

Reviews sind erwünscht ^^

Chiyo

Kapitel 1: Wir wollen sie hier nicht! Aber du kannst hier gerne bleiben...

Kapitel 1: Wir wollen sie hier nicht! Aber du kannst hier gerne bleiben...

Lucius Malfoy saß in seinem Arbeitszimmer und las seine Akte durch.

Wie konnte der Minister es wagen ihm einfach einen Auftrag zu geben? Er hatte nun wirklich genug zu tun! Vor allem, er war hin gegangen, um Dumbledore vom Direktorposten zu stoßen! Nicht um eine andere Schule aufzubauen... Wo lag sie eigentlich? Er sah in der Akte nach und stellte fest: England. Wo war sie genau? Davon stand dort nichts, nur wie er hinkommen würde. Er müsse mit dem Zug fahren... das war ihm deutlich zuwider, bevorzugte er es doch zu Apparieren oder zumindest mit Flohpulver zu Reisen...

Überhaupt, was war das für ein Lächerlicher Bahnsteig? Hatten sie versucht Hogwarts nachzumachen? Kings Cross Gleis 7 9/12!! Das klang sehr Nachgemacht.

Wer Hatte die Schule gegründet? Mit Schreckensweiten Augen starrte der sonst so Kühle Mann auf das Blatt, als hätte er sich verlesen. Doch kein Zweifel, da stand tatsächlich Salazar Slytherin!

Er sprang vollkommen unmalfoyhaft von seinem Stuhl auf und rannte einmal Quer durch das Anwesen, um auf der anderen Seite in eine Tür zu platzen und immer noch völlig außer Atem zu rufen: „WANN HAST DU BITTE DIESE SCHULE GEGRÜNDET?“

Zwei blaue Augenpaare schauten ihn erst Sauer und dann Fragend an.

Dann erhob sich der Ältere von beiden und sprach: „Lucius, von welcher Schule redest du? Hogwarts? Das kannst du in...“

„Nicht Hogwarts! Salem!“, unterbrach der gefragte seinen Meister.

Der unterbrochene fragte etwas entsetzt: „Woher weißt du von Salem?“

Lucius hielt ihm Stumm die Akte entgegen.

„Ach das waren noch Zeiten... die Gründung war glaube ich vor etwa sechs oder sieben Tausend Jahren... ich erinnere mich nicht mehr genau...“, murmelte der Gründer vor sich hin.

Malfoy schaute ihn mit großen Augen an und wisperte nun mehr: „Aber Meister... Wieso?“

„Hogwarts ging mir auf den Sack... Helga, Rowena und Godric sind nicht nur Spießig, nein sie ließen auch jeden Zu!! Rupes, Hillary und Haydn teilten meine Meinung. Nur wirkliche Zauberer, Reinblüter, sollten in der Magie ausgebildet werden. Am besten nur die Ältesten Zaubererfamilien. Und so setzten wir uns zusammen, tranken ein wenig Gin und nach einigen Gläsern kamen wir auf die Idee eine Nobelschule, für die Reichen und Reinblütigen Zauberer zu Gründen... Mein Gott ich war etwas Betrunknen, fand die Idee aber gut! Also hab ich's getan...“, erklärte er leichthin.

Nun schaute auch der Jüngere Blauäugige seinen Vater etwas verwirrt an.

„Ich bin Trocken!! Wobei ich die alten Zeiten mit Haydn doch vermisse...“, murmelte er nur.

Sein Sohn sah ihn schräg an und meinte nur: „Wer bist du und was hast du mit meinem Vater gemacht?? Hattest du mit dieser Haydn eine Affäre?“

Lachen erklang im Raum: „Mein Sohn, Affäre würde ich das nicht nennen! Es war mehr oder Weniger eine Beziehung, die aber auf Kurz oder Lang eh gescheitert wäre.“

„Und darum hast du jetzt auch Mutter geheiratet?“, erkundigte sich der kleinere.

„Genau!“, grinste sein Vater nur lässig, „Aber, um noch mal auf das Thema zurück zu kommen, was ist denn mit der Schule, dass du die Akte hast?“

„Nun Ja, ich... hab noch nicht nachgelesen.“, erklärte Lucius nun peinlich Berührt.

Er setzte sich also in die Traute Runde und las die Akte durch.

Dann fasste er das gelesene zusammen: „Die Schüler machen wohl was sie wollen, es ist kein Unterricht mehr möglich und mittlerweile Streiken auch die Lehrer.“

„WAS?!“, schrie der Gründer erbost, „DIESEN KINDERN WERDE ICH EINHEIZEN!! ICH KOMME MIT!“

„Meister sie...“, fing Lucius an, doch es hatte ja doch keinen Zweck, so stand es fest. Lucius Malfoy, Salazar Slytherin und Tom Slytherin würden nach Salem gehen.

(anm.d.A: So war es eigentlich gar nicht geplant, aber na ja, wir werden sehen was draus wird)

~~Einige Zeit später am Gleis 7 8/12~~

„Was Blöderes ist dir wohl auch nicht eingefallen, oder?“, erkundigte sich Tom bei seinem Vater, „Sieben, Acht Zwölftel... ist natürlich gar nicht von Hogwarts abgesehen...“

„Ich bin Gründer von Hogwarts, da werde ich ja wohl das Recht haben auch meine Ideen in eine andere Schule mit einzubauen. In diesem Fall war es eben das Gleis...“, verteidigte sich der berühmte Gründer der Zwei schulen.

Im Gleichen Moment wurde er auch schon nach vorne geschubst.

„Blöde Schlampe!!“, schrie eine eindeutig weibliche Stimme, und kurz drauf war sie auch schon verschwunden und es bildete sich eine kleine Masse um zwei Mädchen die sich mitten auf dem Bahnsteig am duellieren waren.

„Meine Damen, ich muss doch sehr bitten...!“, schritt Salazar ein, wurde jedoch gleich von beiden Mädchen im Chor angeblafft: „Halt du dich da raus!!“

Mit einem grimmigen Gesicht und einem einfachen Schwenk seiner Hand waren die Beiden Mädchen auseinander und die Masse verteilte sich langsam.

Viele der Schüler gingen in den gerade eingetroffenen Zug und suchten sich ein Abteil.

„GINGER!!!“ „TAFFY!!!“ „JASS!!“

einige drehten sich nach den drei Stimmen um, waren die drei doch ziemlich bekannt.

„Bei Merlin! Was hab ich euch vermisst!“, grinste das Mädchen, mit dem Namen Ginger, welche sich eben noch Duelliert hatte.

„Merlin war ein Taugenichts der Morgan La Feys Mutter ihr Kind genommen hat.“, erklärte Taffy ruhig.

„Das ist `ne Muggelgeschichte an der nichts dran ist... Morgan La Fey war nicht mal ne richtige Hexe!! Nicht mal Schlammblood war sie!! Du solltest echt aufhören Muggelschrott zu lesen!“, beschwerte sich Jasmina, welche von ihren Freunden nur Jass genannt wurde.

„Ich hab mich eben mit Lana Wig duelliert!“, kam es von Ginger völlig unpassend.

Begeistert fragte Jass nun: „Wer hat gewonnen?“

„Keiner.“, seufzte die Schwarzhaarige genervt, „So ein komischer Typ hat uns auseinander gezaubert...“

„Schade. Aber warum habt ihr euch denn eigentlich gezofft?“, fragte nun Taffy, der braunhaarige Junge der Gruppe.

Grinsend erzählte das Mädchen: „Sie meinte Pinke Strähnen in schwarzen Haaren sähen nicht aus. Da sagte ich eben, dass Blonde Haare nicht zu Violett Augen

passen. Sie fing an dass Pinke Strähnen ja noch Weniger zu Roten Augen passen. Da musste ich ihr erstmal den Unterschied zwischen Roten und Rosa Augen erklären. Sie hat mich geschubst und ich hab ihr eine rein gehauen. Da dachte ich mir, mit Magie kann ich ihr viel eher Weh tun. Tja, so kam es halt zum Duell. Wir sollten langsam in den Zug steigen, sonst fährt er noch ohne uns ab!"

Mit Zustimmung der anderen ging dir kleine Gruppe schließlich in den Zug und suchte sich ein freies Abteil.

Als endlich eins gefunden war, sprach Taffy: „Ist ein schönes Gefühl nach Hause zu fahren... ich hoffe wir erreichen dieses Jahr mehr... Ich mach das nicht mehr lange so mit wie es ist..."

„Bestimmt. Ich wette das Ministerium hat schon wieder jemanden geschickt, der ´Das Niveau der Schule heben soll`!“, seufzte Jass. Der Zug fuhr los und Ginger grinste: „Den vergraulen wir doch in höchstens einer Woche!"

Mit diesen Worten griff sie sich ein Buch aus ihrem Rucksack und fing an in ´Schwarze Magie und wie man sie Legal verwendet´ zu lesen. Die anderen beiden nahmen sich auch je ein Buch und den Rest der Fahrt wurde schweigend gelesen.

~~3 Stunden Später~~

Kaum hielt der Zug liefen auch schon die Schüler hinaus. Der Bahnhof etwas weiter weg von der Schule, so mussten sie einen kleinen Fußmarsch von höchstens einem Kilometer zurücklegen.

Im Schloss angekommen gingen sie auch sofort in den großen Saal. Die Decke in diesem war mit großen Tüchern behangen. Über jedem der drei Tische hingen entweder Schwarze, Grüne oder Weiße Tücher. Jeder Tisch war einem der Zweige die es in Salem gab zugeordnet.

Dazu gleich mehr.

Vorne stand ein kleiner Mann, mit Kurzen schwarzen haaren, und einem Schnurbart. Das war der Direktor von Salem, der in dem Moment wo alles ruhig wurde, seine Rede hielt: „Schön sie alle gesund und Munter wieder zu sehen. Ich hoffe dass sie sich dieses Jahr besser benehmen als die letzten Jahre, und die Streiks aufhören.“ Laute Proteste waren von allen zu hören, doch er fuhr fort: „Einige der Lehrer haben beschlossen, dass sie nur die Klassen der Erstklässler unterrichten werden, da ihnen die Alten Klassen zu sehr, ich zitiere: Auf die nerven gehen. Zitat Ende. Ich Freue mich ganz besonders unsere Schulanfänger Willkommen zu heißen. Ihr werdet gleich in einen der Zweige aufgeteilt. Es gibt Lantia das ist das Weiße Haus, dort kommt ihr hin wenn ihr gutes im sinne habt, und gerecht seid. Dann gibt es Mantalo, das ist das Grüne Haus, dort kommt ihr hin wenn ihr fleißig und zurückhaltend seid. Und zu guter Letzt ist da noch Salaslyth. Da werdet ihr hinkommen wenn ihr ... nun, wie soll ich das Ausdrücken? ...Dieser Zweig dient den Dunklen Künsten was aber nicht heißt, dass dort nur die Bösen hinkommen. Nein.

Ich hoffe natürlich sehr das dieses Jahr ein paar mehr Schüler auf die Zweige Lantia und Mantalo kommen, da im Letzten Jahr die Kerker, in denen Salaslyth's Schüler untergebracht sind, Vergrößert werden musste.

Wie immer ist das Betreten des Dachbodens nicht gestattet, und der Wald, wegen dem Drachenhort, der dort gehalten wird, darf auch nicht betreten werden.

Des Weiteren hat uns das Ministerium dieses Jahr wieder einen Mitarbeiter geschickt, der den Unterricht der 8. Klassen besuchen wird, und so die Schwierigkeiten hier zu beseitigen versucht... Oh, Es sind sogar drei..."

„Mein Name ist Salazar Slytherin...“, fing er an, schaute durch die Halle, und sah weit aufgerissene Augen, „Ich bin bekanntlich einer der Gründer dieser Schule. Als ich von den Problemen an meiner Schule hörte, musste ich mir das Selbstverständlich selbst anschauen. Neben mir ist mein Sohn Tom Slytherin.“

„Nun, Willkommen.“, brachte der geschockte Direktor nur hervor.

„Ich bin Lucius Malfoy aus dem Ministerium.“, stellte sich Lucius sich schnell vor.

Kurz drauf erschien das Essen und alle hatten kräftig rein.

„Kaum zu Glauben dass Salazar Slytherin an unserer Schule ist!“, rief Jass während dem Essen, über das laute Gerede der anderen hinweg ihren Freunden zu.

Ginger verzog keine Miene und sprach: „Den kriegen wir auch schon weg!!“

„Das übliche?“, fragte Taffy nur. Angesprochene bestätigte mit einem Nicken und er schrieb auf ein Pergament: # Nach dem Essen in der Eingangshalle. Führung: Wie immer. Weitergeben Taffy!#

Diese Nachricht wurde nun über die Tische gereicht, während die Neuen Schüler eingeteilt wurden. Dies geschah mittels einer Kette, welche, Weiß für Lantia, Schwarz für Salaslyth und Grün für Mantalo leuchtete. Wie jedes Jahr kamen Neunzig Prozent der Schüler nach Salaslyth und die restlichen verteilten sich auf Lantia und Mantalo.

Nach dem Essen gingen die Schüler gemeinsam nach draußen und warteten auf Lucius, Salazar und Tom.

Als diese kamen ging Ginger vor.

„Ich werde folgendes nur einmal, im Namen Aller Schüler sagen: Damit das von Anfang an klar ist. Wir ziehen unser Ding durch, egal ob sie da sind oder nicht. Wir wollen sie hier nicht! Aber:

Nun ja, Du kannst hier gerne bleiben...“, sprach sie.

Etwas verwirrt schauten die drei die Schülerschar an, bis es scheinbar klick machte, und sie begriffen was sie meinte.

„Sie wollen das Sie hier nicht sondern das Du?“, kam es von Tom.

„Genau. Unter der Bedingung können sie bleiben!“, kam es nun von Taffy.

Salazar lachte höhnisch: „Ihr denkt tatsächlich, wir lassen uns von euch vorschreiben ob wir hier bleiben oder nicht?“

„Ja!“, bestätigte die Menge.

Ginger brachte sie mit einem Wink zum Schweigen und sprach: „Wir haben unsere Mittel und Wege. Vor allem ist das Schloss auf unserer Seite! Nicht auf ihrer.“

„Das Schloss ist auf ihrer Seite? Wie meinen sie das?“, erkundigte sich Lucius.

„Das brauchen sie nicht zu wissen. Entweder sie bleiben und gehen die Bedingungen ein, oder wir müssen sie Leider Rauswerfen lassen! Selbst wenn sie die Schule gegründet haben, schrecken wir davor nicht zurück.“, gab die Leitung der Masse nur Preis.

Sie, Jass und Taffy hielten Salazar, Lucius und Tom die Hand hin. Die drei schauten erst etwas Skeptisch. Salazar grinste jedoch schließlich und nahm Gingers Hand an.

„Salazar ist mein Name!“, stellte er sich vor.

„Ginger! Ginger Leak!“, kam es trocken von ihr.

Lucius und Tom nahmen nun Jass und Taffy's Hand und stellten sich auch vor.

Nicht ahnend, dass sie grade viele Bonuspunkte bei den Schülern gemacht hatten, gingen sie in ihre Gemächer.

„Hm... wie es aussieht, sind sie Anders! Ganz Anders...“, dachte Ginger laut nach.

Lana sprach nun: „Vielleicht können wir sie ja so weit bringen, dass sie uns helfen!“

„Vielleicht... aber vielleicht ist das auch nur ein Trick.“, murmelte die Führung, „Wir

werden sehen."

Ich hoffe es hat euch gefallen.

Heiratsantrage, Kritik, Lob und sonstiges, bitte als Kommentar hinterlassen. ^-^

Chiyo

Kapitel 2: Vergangenheit und Whaaaat?!

Halöle ^^ da bin ich wieder.

@kittykatty: ./../. so viel lob ^^ danke! Blaise und Draco kommen bald dazu. ^^ O_O kams so rüber als wär Lucius Salazars sohn? >.< wah ^^" is er doch gar nicht ^^" loool da hab ich wohl i-wo mich falsch ausgedrückt. Tom ist Salazars Sohn ^^ Luc hat eigene Eltern xD

Tom Slytherin is Tom Riddle ^^ genau

@Magic_Mystery: Auf den Namen Salem kam ich weil... in der schule haben wir mal über ne Nobelschule gesprochen die so hieß ^^ und ich bekam den Namen nicht mehr aus dem Kopf und dacht mir: das klingt magisch: das ist jetzt ne Schule für hexen ^^ lol fast alle meine selbsterstellten schulen heißen so xDD
Auch hier: danke fürs lob ^^

@xYantitx : Merkwürdiger name... xD naja, hab dir bestimmt in der Schule schon gesagt, das es weiter geht, und hoffe du bequemst deinen faulen hintern mal annen Pc und liest ^^ ich hab dich lieb mein Baby kriegste morgn n bussi für ^^

.....

Und es geht weiter viel fun und: R&R!!!:

Kapitel 2: Vergangenheit und Whaaaat!?

//Was zu letzt geschah: „Hm... wie es aussieht, sind sie Anders! Ganz Anders...“, dachte Ginger laut nach.

Lana sprach nun: „Vielleicht können wir sie ja so weit bringen, dass sie uns helfen!“

„Vielleicht... aber vielleicht ist das auch nur ein Trick.“, murmelte die Führung, „Wir werden sehen.“ //

~~~Im Aufenthaltsraum der Salaslyth des 8. Grades~~~

Der Aufenthaltsraum war groß, und gemütlich. Die Farbe Schwarz dominierte. Der Boden war ausgelegt mit einem weichen, schwarzen Teppich. Die Wände waren Weinrot Tapeziert.

Wie auch der Rest der Schule, waren sie Kahl. In dieser Schule hing nirgendwo auch nur ein Portrait.

Vier Panoramafenster nahmen die Westwand ein. Sie boten einen schönen Ausblick auf das Gelände und den Sonnenuntergang. An der Südwand prasselte ein Kaminfeuer, vor dem eine Schwarze Couch und ein Sessel, der gleichen Farbe stand. Im Osten War eine kleine Einbuchtung, von gerade mal 3m², welche die Eingangs `Halle´ darstellte. In dieser waren ein Schuhschrank und ein Kleiderständer, an dem einige Jacken und Schaals hingen. Links und Rechts von der Einbuchtung standen je ein Schreibtisch und ein Bücherregal. Auf den Schreibtischen lagen Pergamentstücke, Stifte, Federn, Kugelschreiber, Bleistifte, Tintenfässer, Bleistiftminen, Spitzer,

Bücher, Hefte und Mappen verteilt. Über dem einen hing ein Selbst erstelltes Schild: Taffy & Jass über dem anderen hing ein kleines Blechstück in dem Deutlich sichtbar: Ginger eingeritzt war. Sie wussten ihr Revier zu verteidigen. Und jeder respektierte dass auch. Für den Rest der Schüler stand an der Nordwand ein einziger langer Tisch, über dem Regale hingen, auf denen Bücher standen. Vor diesem Tisch standen 3 Stühle. Die Tische, Bücherregale und Stühle waren auch Schwarz. Mitten im Gemeinschaftsraum prangerte ein Tisch, mit Stühlen, auf dem eine Karte von der Schule lag. Einige 'Akten' von den Lehrern, welche mehr oder weniger Beobachtungen enthielten, die die Schüler während der letzten Jahre gemacht hatten. Selbst Pläne für den nächsten streik lagen dort offen rum.

In diesen Raum wagte sich kein Lehrer. Auf dem Tisch stand ebenso ein Laptop. Luxus... wenn Taffy daran dachte was er in 'Geschichte Hogwarts' gelesen hatte. Nicht mal Strom! Du liebe Güte waren die drei Froh auf einer Nobelschule zu sein. Hier gab es nicht nur Strom, nein auch Warmes Wasser und Internet!

Ginger saß auf dem Boden vor dem Kamin. Jass hatte es sich im Sessel bequem gemacht und Taffy saß, besser gesagt lag, auf der Couch. Wie so oft in letzter Zeit unterhielten sie sich über die Vergangenheit. Heute war es die Zeit vor Salem. Aber sie unterhielten sich nicht im eigentlichen Sinne. Sie redeten Stumm. Jeder hing seinen Gedanken nach.

==Flashback Ginger==

Sie hatte, wie sie dachte, eine Normale Kindheit. Ihre Eltern waren selten da. Ständig auf Geschäftsreisen. Mit Vier Jahren kam sie dann ins Heim, als Vollwaise. Ihre Eltern waren auf dem Weg zu einer weiteren Reise mit dem Flugzeug abgestürzt.

An dem Tag erfuhr sie auch, dass es nicht ihre richtigen Eltern gewesen waren. Ihre leiblichen Eltern hatten für sie ein Verlies angelegt, für das Schulgeld, und einen Brief, in dem Ausdrücklich gesagt wurde, sie solle nach Salem gehen.

Das hatte sie auch drei Jahre später getan.

Im Heim war es nicht immer einfach gewesen. Sie musste sich gegen vieles wehren. Aber das hatte sie gegen das, was in Salem war, abgehärtet. Sie war immer noch die gleiche Person.

==Flashback Ginger Ende==

Ein seufzen entwich ihr. Ja, sie war noch der gleiche Mensch. Nur ihre Eltern... Die würde sie gerne finden.

Taffy hingegen dachte da eher an seine Zeit mit Jass, als sie noch klein waren.

==Flashback Taffy und Jasmina==

„Taffy!! Gib mir den Ball zurück!“, rief Jasmina Methica, ihrem Sandkastenfreund Taffy Mentas zu.

„Nö! Ich will jetzt richtiges Quidditch spielen!“, erwiderte dieser daraufhin nur, und lief mit dem Ball weg.

Taffys und Jasminas Eltern waren schon lange Freunde. Sie kannten sich noch aus der

Schulzeit. Alle 4 waren sie auf Salem gewesen.

„Hach, wie in Alten Zeiten!“, seufzte Gudrun.

„Ich kann nicht mitreden...“, grummelte Tom Slytherin bloß.

Walter lachte bloß: „Ach Tom, nicht wieder grummeln! Auch wenn du auf Hogwarts warst, du hast immerhin Ray kennen gelernt, trotz dessen dass, du nicht auf Salem warst.“

„Das stimmt allerdings.“, grinste Ray, und küsste seinen Freund, dann wurde er traurig, „Aber unser Kind haben sie uns Trotzdem genommen...“

„MAMA!!!“, kam auf einmal der schrei von einem kleinen Mädchen, welches sofort angelaufen kam und am weinen war.

„Taffy hat mich mit dem Ball Beworfen!“

==Flashback Taffy und Jasmina Ende==

„hm... Apropos: Tom... kann es sein, das Tom, der Sohn von Salazar Slytherin, der Tom ist, mit dem unsere Eltern befreundet waren??“, fragte Taffy auf einmal.

„Also, wenn ich mich richtig erinnere, sah er ihm ziemlich ähnlich...“, murmelte Jass in Gedanken.

Ginger sah beide fragend an: „Ähm... Bahnhof? Leute... ich versteh...“

Sie wurde von einem Piepsen unterbrochen, sprang auf und schrie: „E-MAIL!“

Daraufhin lief sie auf den Laptop zu, und öffnete besagte.

„Oh, sie ist von... Draco!“, freute sich Ginger, „Er fragt, ob sein Vater auf unserer Schule sei! Ich schreib mal zurück.“

Dies Tat sie auch. Sie fragte bloß, wie sein Vater den hieß, und ob er schon zurück in Hogwarts wäre.

„Tu scheinst ja ziemlich verknallt zu sein!“, grinste Taffy frech.

Angesprochene lachte nur und schüttelte den Kopf: „Nein, nicht in jemanden den ich im Internet kennen gelernt hab!“

Langsam erhob sie sich und ging auf den Ausgang zu.

„Es wird Zeit...“, murmelte sie. Sie nahm ihre Jacke, eine Tasche, ging in den Raum zurück, packte ihren Laptop ein und ging dann zur Türe hinaus.

Auf dem Gang orientierte sie sich als erstes, und ging dann nach Links.

//Hm... Wohin? Am besten in mein Zimmer... aber wo ist es dieses Jahr? Ach ich geh einfach mal dahin wo es vorher war...//, dachte Ginger nach.

Und schon ging sie los, in Richtung ihres alten Zimmers. Sie stürmte unüberlegt rein, und sah einen halb nackten Lucius.

Ginger wurde knall rot und stammelte wirres Zeug.

„Jetzt tu bitte nicht so, als wäre ich Nackt! Ich hab noch eine Hose an!“, lachte Lucius nur.

Die Reingestürmte starrte nur auf den Boden und murmelte: „Wollt in mein Altes Zimmer um mein Neues zu finden... muss mich in der Tür geirrt haben...“

„Ihr Zimmer ist 3 Gänge Weiter.“, lächelte der Bewohner.

„Danke!“, murmelte sie noch bevor sie raus und in ihr Zimmer lief.

//GOTT war das PEINLICH!!//, dachte sie bei sich.

Verzweifelt die Gedanken an den Vorfall verdrängend ging sie schließlich in ihr Zimmer und ins Bett.

~~Am Nächsten Morgen Im Unterrichtsraum für Zaubерtränke im Kerker~~

Der Unterricht begann eigentlich um 7.50 Uhr, doch die ersten Schüler trafen erst gegen Zehn nach Acht ein. Die Stunde ging bis 9.00 Uhr. Ginger erschien um 8.30 Uhr im Klassenraum, sah Professor Hurril kurz an, grinste frech und setzte sich. Um 8.45 Uhr stand Ginger auf, gab ein Kurzes Zeichen und plötzlich standen alle auf und gingen einfach.

Lucius, welcher den Unterricht beobachtet hatte, schaute erst erstaunt, und machte sich dann eine Notiz.

„Ist das immer so?“, fragte er den Professor, und dieser nickte niedergeschlagen: „Das Fach Zaubetränke interessiert sie heut zutage einfach nicht mehr... Die Vampire an der Schule kommen gar nicht erst, und die restlichen, gehen wenn sie keine Lust mehr haben. Ginger Leak ist ein gutes Beispiel, sie kommt spät, bleibt höchstens 15 Minuten und geht dann, mit allen Schülern. Dabei könnte ich schwören, ich hätte sie letztens mit einem Buch über die Künste des Brauens gesehen... Na ja, ich befürchte ich werde sie Durchfallen lassen, da die Tests, nicht gut ausfallen KÖNNEN!! Sie hören nicht zu, tratschen und... ach ich weiß auch nicht.“

„Ich schwöre ihnen, Professor, spätestens zum Halbjahr sind diese Schüler Anwesend, und dass die gesamten 130 Minuten!“, sagte der Visitor fest.

„Das wäre so wunderbar... sie können es. Die Kinder wären wunderbare Zaubetränkebrauer! Es ist mein größter Wunsch, dass sie mir zuhören... aber dieser Streik. Ach würde der Direktor doch endlich auf die Wünsche der Kinder eingehen... Miss Leak hat doch recht mit dem was sie fordert...“, seufzte Professor Hurril.

Lucius schaute ihn verwundert an: „Was fordert sie denn?“

„Das erzählt sie ihnen am besten selbst.“, lächelte er nur und ging in sein Büro.

~~Im Gang~~

„Film reifer Abgang!“, grinste Taffy zufrieden.

„Na ja... Jule und Francis haben sich 5 Sekunden zu spät erhoben und Alice, Marc und Gray 2 Sekunden zu früh... aber ansonsten war es ganz gut...“, kritisierte Ginger nun.

„Perfektionistin!!“, warf Jass ein.

„Danke!“, grinste sie nur.

Langsam gingen sie zum Raum für Dunkle Künste.

20 Minuten zu spät kamen sie dort an.

„Wie unlogisch! Den Raum für dunkle Künste ins hellste Zimmer zu verlegen... im Süd Turm ganz oben... wer kommt auf so schwachsinnige Ideen? Da kommt gar keine Stimmung auf!“, meckerte die Schwarzpinkhaarige rum.

„das frage ich mich auch!“, knurrte hinter ihr eine Männliche Stimme, die sie, als sie sich runddrehte, als Salazar Slytherins Stimme erkannte.

„Whaaaaat?“, kam es dreistimmig von den Jugendlichen

„So eine Schnapsidee! Man braucht Atmosphäre für Dunkle Künste... das ist ja wie... Weiße Magie!“, das letztes Wort spuckte er grade zu aus.

„Sag ich ja! Aber kein Arschloch hört mir hier zu!!“, murrte Ginger bloß.

„Das muss geändert werden!“, beschloss der älteste.

„Whaaaaat?“, kam es schon wieder mehrstimmig.

Er schaute die drei Jungen Menschen verwirrt an: „Was soll dieses Whaaaaat ständig?? Rede ich Chinesisch?“

„No Way!! Aber... noch nie wollte ein Visitor tatsächlich irgendwas Ändern... Ich

meine, das verstößt gegen alle Prinzipien!!", quasselte Jass sofort los.

-----  
Sry <.< ich hat ne Extreme Blockade und hoffe, dadurch das ich das Kapitel hier beende, komm ich vll bald weiter x.x SRY das es lange gedauert hat, aber ich hab wieder schule und Kagg voll ab >.< na ja

Briefbomben ect. Bitte als Review hinterlassen. ^^

Das

Chiyo



ging.

Sofort machten sie sich zum Raum für Politik auf. Dort waren alle pünktlich und vollzählig. Professor Mizela sah stolz die Schüler an und begann mit dem Unterricht, der wie Tom schnell bemerkte die Schüler forderte. In einem großen Hörsaal saßen die Schüler und lernten wie die Politiker ihre Meinung zu vertreten und andere davon zu überzeugen, so wie triftige Argumente zu bringen und sich die Standpunkte der anderen anzuhören. Professor Mizela tat nicht mal viel, die Schüler hatten so einen Spaß an dem Unterricht das sie von alleine Aufgaben fanden und diese ausführten. Die Visitoren waren sichtbar erstaunt. Es entbrannte eine heftige Diskussion zwischen Taffy und Ginger bezüglich der Unterbringungen und sie endete damit das Taffy seinen Standpunkt ausführlicher erklären und argumentieren könnte. Die Klasse überzog die Stunde sogar. Am Ende fragte Lucius einfach nach wieso sie da blieben und pünktlich waren.

„weil der Unterricht in der richtigen Atmosphäre stattfindet und für jedes Wesen in der richtigen Zeit stattfindet. Es ist richtig organisiert.“, antwortete Jass ihm. „das sind die Forderungen die ihr durchsetzen wollt?“, erkundigte sich Salazar verwundert. „ja! Wir haben alles von Räumen bis Stundenplänen gut Durchgearbeitet aber uns hört ja keiner zu! Wie sind ja nur dumme Kinder die keine Ahnung haben...“, zeterte Ginger los. Die drei Besucher waren erstaunt, hatten sie doch keine Ahnung das, dass was die Schüler wollten, eigentlich nur Fairness für die Arten wollten. Und das sie eigentlich sogar so erwachsen waren, den Lehrern nicht die Strukturierung zuzumuten für etwas, was sie wollten, dass sie sogar alles selbst planten.

Doch wie geplant auch wenn Tom sofort den Direktor der Schule entlassen wollte, blieben sie eine Woche. Doch in jedem Fach war es das gleiche! Unzumutbare Zeit, falsche Atmosphäre, unfähige Lehrer.

Die drei Männer beschlossen sich darum zu kümmern. Dies fing mit einem Ausflug an. Einem Ausflug nach Hogwarts.

Schon auf der Hinfahrt gab es Probleme:

„Lass die Scheiße du dumme Kuh!“, maulte Kyra, als Lana den Boden des Zuges öffnete und dort der fahrt Zuschautete. Als sie jedoch auch noch Dementoren heraufbeschwor, war es zu viel für Kyra, welche normalerweise ein Ruhiges Mädchen war. Sie hetze Lana eine ganzkörperklamme auf den Hals und setze sich ruhig in ein Abteil. Im anderen teil des Zuges Duellierten sich derzeit Ginger und Taffy. Dort Schritt Tom ein. Nach einigen Verletzungen, Duellen, Ausrastern, und Ausschreitungen waren sie dann alle in Hogwarts angekommen. Sie sollten im Hause Slytherins leben. Da die Schüler die dort waren ja auch in Salem in SalaSlyth waren, dachten sich Lucius, Salazar und Tom, wäre das doch das richtige. Ginger hielt sofort Ausschau nach ihrem Internet Freund Draco. Sie nahm natürlich kein Blatt vor den Mund und schrie quer durch die Halle: „Ist hier irgendwo jemand der Draco heißt?“ - „oh mein Gott!“, kam es aus den Reihen der Slytherins, „Ginger?“

„Nein! Jesus Christus! Draco! Oh mein Gott dich gibt es!“, rief die schwarz-pink Haarige und lief auf den überraschten blonden zu, fiel ihm um den Hals und knuddelte ihn. Dieser schaute total verdattert auf das kleine Mädchen an seinem Hals. Doch fing er sich relativ schnell wieder.

Später im Gemeinschaftsraum wurden die Salems dann aufgeklärt wie sie sich als Slytherins zu verhalten hatten. Doch sie würden sich eh nicht daran halten...

~\*~ TBC ~\*~

Reviews usw. erwünscht.